

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Sitzungstermin: Mittwoch, 30.04.2014
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:25 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Helmut Schmidt CDU

reguläre Mitglieder

Anke Knitter SPD
Torsten Gebert FDP
Dr. Carsten Penzlin DIE LINKE.
Dr. Klaus-Peter Tasler CDU
Uwe Flachsmeyer BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Andreas Bankonier Rostocker Bund/ Graue/
Aufbruch 09

Stellvertreter

Dr. Winfried Suhr DIE LINKE. Vertretung für: Herrn Fritze, Bernhard
Erhard Sauter SPD Vertretung für: Frau Dr. Kiefert-Demuth, Cathleen

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernhard Fritze DIE LINKE. entschuldigt
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth SPD entschuldigt
Mathias Krack FÜR Rostock entschuldigt

Verwaltung

Simone Höhne Zentrale Steuerung
Ralph Maronde Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Ines Pietsch Finanzverwaltungsamt
Marion Schmoll Finanzverwaltungsamt
Anka Schröder Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft
Dürten Schölens Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Andreas Barnehl
Frau und Herr Dr. Blum

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2014
- 4 Anträge**
 - 4.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5416
 - 4.1.1 Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5416-01 (SN)
 - 4.2 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Regionalisierung der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2014/AN/5432
 - 4.2.1 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2014/AN/5432-01 (SN)
 - 4.3 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Branchenanalyse für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5550
 - 4.3.1 Branchenanalyse für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5550-01 (SN)
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420
 - 5.1.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII
Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025
Vorlage: 2014/BV/5420-01 (NB)
 - 5.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit
Haushaltsplänen und Anlagen
Vorlage: 2014/BV/5427

- 5.2.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
1. Änderung
Vorlage: 2014/BV/5427-08 (NB)
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409
- 5.3.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-01 (ÄA)
- 5.3.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-02 (ÄA)
- 5.3.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-03 (ÄA)
- 5.3.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-04 (ÄA)
- 5.4 Beschluss über die Neuaufstellung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1
Erweiterung "Landhotel Rittmeister"
Vorlage: 2014/BV/5463

6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7 Verschiedenes

7.1 Information des Ausschussvorsitzenden

7.2 Information des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidt (CDU) eröffnet die Sitzung. Mit Datum vom 23.04.2014 ist den Mitgliedern des Ausschusses über die Postfächer die Einladung zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 23.04.2014 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortsämtern. Herr Dr. Schmidt (CDU) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Am Sitzungstag (30.04.2014) wurde per Mail der Nachtrag zur Beschlussvorlage 2014/BV/5420 zum Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 und die Stellungnahme zum Antrag 2014/AN/5550-Branchenanalyse für die Hansestadt Rostock durch Frau Vollmer verteilt.

Mit diesen beiden Zusätzen wird die Tagesordnung bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2014

Zur Niederschrift vom 26.03.2014 gibt es keine Einwände. Die Niederschrift wird bestätigt.

TOP 4 Anträge

TOP 4.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5416

TOP 4.1.1 Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5416-01 (SN)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Bürgerschaft eine Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hansestadt Rostock vom 21.03.2005 mit folgendem Inhalt vorzulegen:

In § 6 Absatz 1 ist als dritter Stabstrich hinzuzufügen:

- Markgrafenheide

Strandblock 24 zwischen den Strandzugängen 24 und 25 mit Leinenzwang, wobei 2 m Leinenlänge nicht überschritten werden dürfen.

Herr Bankonier (RB/Graue/Aufbruch 09) stellt einen Änderungsantrag zum Antrag 2014/AN/5416, der wie folgt lauten soll:

"Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt der Bürgerschaft zu beschließen: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Strandsatzung dahingehend zu ändern, Einwohnern bzw. Gästen mit Hund das Betreten des Strandes in Hohe Düne und Markgrafenheide im gesamten Bereich jeweils im Zeitraum 19.00 bis 09.00 Uhr unter Beachtung der Hundevorordnung/Vorschriften zu sogenannten "Kampfhunden" zu ermöglichen."

Begründung

Einwohner und Gäste mit Hund im Bereich Hohe Düne und Markgrafenheide nutzen den Strand

bereits jetzt überwiegend in den frühen Morgen- und Abendstunden für ein kurzes Austoben des Hundes, verbunden mit einer Abkühlung im Ostseewasser. Der Verbleib tagsüber, in der möglichen Sonnenhitze, ist nicht angestrebt und widerstrebt dem Naturell der Tiere. Von einem einzelnen Hund geht in der Regel keine Gefährdung Dritter aus. Die vorgesehene Konzentration von Hunden in einem nur 100 m breiten Bereich zwischen zwei innerörtlichen Strandaufgängen kann jedoch zu Konflikten führen, die es zu vermeiden gilt. Die vorgesehene Änderung der Strandsatzung führt zu Einschränkungen und ist weder kontrollier- noch durchsetzbar (100 m Strandbereich, Leinenlänge auf max. 2 m begrenzt). Aussagen zur Ausstattung des vorgeschlagenen Strandabschnittes durch die TZR & W mit sogenannten Hundekotbeuteln fehlen (Ordnung und Sauberkeit).

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Bankonier (RB/Graue/Aufbruch 09):

Ablehnung (Ja: 1, Nein: 7, Enth.: 1)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2014/AN/5416:

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	2
Enthaltungen:	4

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 4.2 Frank Giesen (für die CDU-Fraktion)
Regionalisierung der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2014/AN/5432

TOP 4.2.1 Regionalisierung der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2014/AN/5432-01 (SN)

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Lösungen zu erarbeiten, inwieweit Mehrwerte für die Hansestadt Rostock sowie Synergien mit dem Landkreis Rostock erzielt werden können, wenn Ansiedlungen oder Expansionen durch die Wirtschaftsfördergesellschaft Rostock Business im Landkreis realisiert werden.

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer September-Sitzung 2014 vorzulegen.

Herr Weiß von Rostock Business erläutert, dass im Landkreis Rostock städtische Flächen vorhanden sind, die durch Rostock Business vermarktet werden können (z. B. Flächen im Umkreis des Flughafens Rostock-Laage). Es muss eine finanzielle Beteiligung durch den Landkreis gefunden werden. Mit einem neu zu bildenden Arbeitskreis sollen richtungweisende Handlungsempfehlungen erarbeitet werden.

Die Mitglieder sind sich einig, dass Wirtschaftsförderung nicht vor Verwaltungsgrenzen halt machen kann. Es muss ein Geben und Nehmen sein.

Bezogen auf die Stellungnahme der Verwaltung ist die Erarbeitung von richtungweisenden Handlungsempfehlungen erst für die Bürgerschaftssitzung im Dezember 2014 möglich. Aufgrund dessen stellt Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) den Änderungsantrag den Beschlussvorschlag im 2. Absatz dahingehend zu ändern.

Beschlussvorschlag lautet wie folgt:

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Dezember-Sitzung 2014 vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag von Herrn Flachsmeyer (B90/Die Grünen):
Zustimmung (einstimmig)**

**Abstimmungsergebnis zum Antrag 2014/AN/5432 einschließlich neu formulierten
Änderungsantrag:**

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.3 Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Branchenanalyse für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5550**

**TOP 4.3.1 Branchenanalyse für die Hansestadt Rostock
Vorlage: 2014/AN/5550-01 (SN)**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH (Rostock Business) mit der Erstellung einer Branchenanalyse zu beauftragen.

Die Branchenanalyse soll in Zusammenarbeit mit den Kammern und Verbänden erstellt werden. Es soll untersucht und dargelegt werden, in welchen Branchen in Rostock Wachstumspotential und in welchen ggf. Sättigungsgrenzen erreicht sind. Berücksichtigt werden sollen dabei im Leistungsvertrag genannten Branchen sowie insbesondere der Einzelhandel und der Tourismus (Hotellerie). Die Branchenanalyse ist jährlich im 3. Quartal, erstmal im Jahr 2015 der Hansestadt und seinen Gremien vorzulegen und fortlaufend zu überarbeiten.

Herr Flachsmeyer (B90/Die Grünen) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Anlass dieses Antrages ist u. a. die Diskussion um die Ausschreibung des Standortes Bussebart und die Möbelansiedlung in Schutow. Mit dem Antrag geht es darum, dass der Standort Rostock gestärkt werden soll und vorhandene Unternehmen und Arbeitsplätze gesichert werden. Vielleicht werden durch die Analyse Branchen aufgezeigt, die in Rostock noch nicht vorhanden sind. Für die Politik und für jede qualifizierte Wirtschaftsförderung soll sie als Entscheidungsgrundlage dienen.

Herr Weiß erläutert, dass die Schlüsselbranchen für Rostock u. a. die maritime Wirtschaft/Hafen, die Logistik, die Windenergie sind. Rostock Business möchte ungern auf Anfragen eine Selektion vornehmen. Von der Anfrage bis zur Ansiedlung ist es ein langer Weg. Eine Vernetzung der Schlüsselbranchen gibt es bereits, wie z. B. Netzwerke in der Gesundheit, Windenergie, Tourismus und mit Unternehmen.

Frau Schröder vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft bekräftigt die Aussagen von Herrn Weiß und äußert, dass Rostock Business als Dienstleister für die Stadt an der Menge der Ansiedlungen gemessen wird. Ansiedlungsabstimmungen erfolgen immer im Einvernehmen mit der Stadt.

In der Diskussion wird die Weiterentwicklung des Flächenmanagement in Form dieses Antrages gesehen und Clusterbildung könnte somit gefördert werden.

Wiederum sehen einige Mitglieder keinen Mehrwert für die Stadt Rostock. Es wird die Frage aufgeworfen, ob man damit eine Regulierung des Marktes wünscht.

Abstimmungsergebnis zum Antrag 2014/AN/5550:

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	4
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 Vorlage: 2014/BV/5420

Frau Höhne von der Abteilung Zentrale Steuerung erläutert, dass der Haushaltsplan 2014 und das Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 die Grundlage zum Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit dem Ministerium bilden. Die durch das Land in Aussicht gestellten 17 Mio. EUR werden nur ausgezahlt, wenn der Haushalt und das Haushaltssicherungskonzept durch die Bürgerschaft beschlossen in Schwerin vorliegen.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5420 einschließlich Nachtrag 2014/BV/5420-01:

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	1
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.1.1 Haushaltsplanentwurf 2014, Band VIII Haushaltssicherungskonzept 2014 bis 2025 Vorlage: 2014/BV/5420-01 (NB)

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5420 einschließlich Nachtrag 2014/BV/5420-01:

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	1
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 5.2 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen Vorlage: 2014/BV/5427

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5427 einschließlich Nachtrag 2014/BV/5427-08:

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	1
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.2.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2014 mit Haushaltsplänen und Anlagen
1. Änderung
Vorlage: 2014/BV/5427-08 (NB)**

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5427 einschließlich Nachtrag 2014/BV/5427-08:

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	1
Enthaltungen:	7

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.3 Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der 2. Entwurf für den Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel" (Anlage 1),

begrenzt: - im Norden: durch die Fernwärmeleitung und die Nadelbaumreihe nördlich des Marienroggenweges
- im Osten: durch die Krummendorfer Straße (Teilabschnitt zwischen Weidendamm und Marienroggenweg)
- im Süden: durch den Westabschnitt der Lindenallee, den Weidendamm und den Ostabschnitt des Marienroggenweges und
- im Westen: durch den Toitenwinkler Weg und den Graben um die ehemalige Gutsanlage

und die Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Frau Schölens vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft erläutert den bisherigen Verfahrensablauf und informiert über die Änderungen zum Aufstellungsbeschluss von 2009. Die Waldfläche wurde herausgenommen, da die Bewirtschaftung durch die Stadt nicht geleistet werden kann. Der Vorfluter, der nicht sanierungsfähig ist, wird durch einen Graben ersetzt. Weiterhin gibt Frau Schölens Erläuterungen zum Maß der baulichen Nutzung. Für den Dorfbereich bildet die vorhandene Einfamilienhausstruktur den Maßstab der zugelassenen Bauhöhen. Es werden Mindest- und Höchstdachneigungen festgesetzt und im Baugebiet WA 1 soll wieder ein Gebäude als Kopfbau der Lindenallee entstehen.

In der Entwurfsplanung sind im Bereich der Kirche 24 PKW-Stellplätze vorgesehen. Frau Knitter (SPD) als Ortsbeiratsvorsitzende von Toitenwinkel informiert über die mehrheitliche Befürwortung durch den Ortsbeirat und begründet die Ablehnungen zu den Änderungsanträgen. Frau Knitter (SPD) sieht in der Neugestaltung und Neuordnung eine positive Entwicklung für das Dorf Toitenwinkel.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5409:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-01 (ÄA)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/5409-01:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.3.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-02 (ÄA)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/5409-02:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.3.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-03 (ÄA)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/5409-03:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.3.4 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Bebauungsplan Nr. 14.WA.155 "Dorf Toitenwinkel"
Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2014/BV/5409-04 (ÄA)**

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2014/BV/5409-04:

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	8
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 5.4 Beschluss über die Neuaufstellung
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1
Erweiterung "Landhotel Rittmeister"
Vorlage: 2014/BV/5463**

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Für eine Fläche in der Dorflage Biestow, die begrenzt wird

- im Norden: durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2 sowie Freiflächen eines Reiterhofes
- im Osten: durch den Biestower Damm
- im Süden und Westen: durch den Damerower Weg

soll entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB, in Verbindung mit § 12 BauGB der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 Erweiterung „Landhotel Rittmeister“ neu aufgestellt werden.

Herr Maronde vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft führt aus, dass für das Vorhaben ein rechtskräftiger vorhabenbezogener Bebauungsplan vorliegt. Die erteilten Baugenehmigungen wurden durch Nachbarn rechtlich angegriffen. Das VG Schwerin hat im Ergebnis einen Baustopp angeordnet. Mit dem Aufstellungsbeschluss wird ein neues Verfahren begonnen, welcher in enger Zusammenarbeit mit Herrn Barnehl (Investor) erarbeitet wurde. Somit sind die eingereichten Normenkontrollanträge gegen den vorhabenbezogenen B-Plan nicht mehr relevant, da die Satzung in dieser Form nicht mehr umgesetzt wird. Die Immissionsschutzmaßnahmen werden im neuen Verfahren deutlich verbessert, Stellplätze werden in den Innenbereich gelegt. Im Damerower Weg wird ein zusätzliches Angebot an Stellflächen geschaffen. Herr Maronde informiert weiterhin über die Bedenken des Ortsbeirates Biestow.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2014/BV/5463:

Abstimmung:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil